

JESAJA-62-GEBETSANLIEGEN

Für Mittwoch, 02. August 2023

1. Gebet für Israel

Für einen nationalen Konsens über Justizreformen

Bitte beten Sie, dass alle Parteien im erbitterten Streit über die Justizreformen in Israel schnell zu einem nationalen Konsens kommen und eine für alle Seiten tragbare Einigung finden, damit die ausufernden Proteste beendet werden und es wieder zu Einigkeit und Heilung in der Bevölkerung kommt. Beten Sie, dass das israelische Militär stark und wachsam gegenüber allen Bedrohungen bleibt und der jährliche Reservedienst und die Ausbildung in der israelischen Armee nicht boykottiert wird. Beten Sie gerne mit Psalm 133,1 und Hesekeil 37,22.

Für Ruhe an der Nordgrenze Israels

Beten Sie, dass der Iran und seine Stellvertreter-Miliz Hisbollah daran gehindert werden, Israel vom Libanon und von Syrien aus Schaden zuzufügen, und dass die jüngsten Spannungen an der Nordgrenze Israels schnell und vollständig beendet werden. Beten Sie, dass Israels Feinde die Spaltung, die durch die Justizreformen in der israelischen Gesellschaft entstanden ist, nicht als Schwäche auffassen und ausnützen, sondern weiterhin von Angriffen auf Israel abgehalten werden. Beten Sie gerne mit Psalm 21,11-12, Jesaja 59,19 und 2. Thessalonicher 3,16.

Für den messianischen Leib in Israel

Beten Sie um den Schutz und Segen des Herrn für die örtliche Gemeinde der messianischen Gläubigen in Israel, dass sie mutig und standhaft den Bemühungen radikaler religiöser Gruppen entgegentreten, die sie belästigen und schädigen wollen. Beten Sie besonders, dass die Gläubigen, die im israelischen Militär dienen, ihr Licht leuchten lassen und Werkzeuge des Friedens und des Mutes für die Menschen um sie herum sind. Beten Sie auch dafür, dass Jerusalem als „Haus des Gebets für alle Völker“ offen bleibt. Beten Sie mit Jesaja 56,7 und Matthäus 5,9.

2. Gebet für die Region und die Welt

Für mehr Nationen, die sich mit Israel anfreunden

Beten Sie für die arabischen Länder, die ihre Beziehungen zu Israel normalisiert haben, dass sie erkennbaren Segen aus ihrer Entscheidung ziehen und andere arabische Länder ermutigen, dasselbe zu tun. Beten Sie, dass sich mehr Nationen auf der ganzen Welt mit Israel anfreunden und dem jüdischen Staat in internationalen Foren zur Seite stehen. Beten Sie, dass mehr Christen weltweit zu Wächtern und Fürbittern für Israel werden. Beten Sie mit 2. Mose 12,3, Jesaja 62,6-7 und Sacharja 8,23.

Für den Frieden zwischen Russland und der Ukraine

Bitte beten Sie weiter für ein Ende des Kriegs in der Ukraine, dass das Blutvergießen und die Brutalität bald ein Ende haben und Russland sich zurückzieht. Beten Sie, dass dieser Krieg nicht auf andere Länder übergreift und es nicht zum Einsatz von Atomwaffen kommt. Beten Sie für die Familien, die auf beiden Seiten Angehörige verloren haben, dass der Herr sie tröstet und ihnen Heilung und Wiederherstellung schenkt. Beten Sie auch für Umkehr und Erweckung in beiden Ländern. Beten Sie gerne mit Psalm 46,9 und 147,3.

[3. Gebet für die ICEJ](#)

Für das Laubhüttenfest 2023

Aktuell stecken wir mitten in den Vorbereitungen für das Laubhüttenfest in Jerusalem (vom 29. September bis zum 6. Oktober). Bitte nehmen Sie jeden Aspekt dieses freudigen biblischen Festes in Ihre Gebete auf. Beten Sie, dass der Herr jeden Redner inspiriert und Sein Wort mit Vollmacht verkünden lässt. Beten Sie um Salbung für unsere Lobpreisteams, damit sie in unserer Mitte einen Geist der Freude am Herrn wecken können. Beten Sie, dass alle, die am Fest teilnehmen oder uns als Mitglieder des Festteams helfen wollen, die nötigen Mittel und Visa erhalten, um nach Israel zu kommen. Beten Sie, dass noch mehr Israelis von diesem Fest und der Teilnahme der Christen aus aller Welt tief berührt werden. Und beten Sie für eine mächtige Ausgießung des Heiligen Geistes unter allen, die zum diesjährigen Fest versammelt sind. Beten Sie mit Levitikus 23,40, Sacharja 14,16 und Apostelgeschichte 6,7.

[4. Gebetsanliegen aus Deutschland](#)

Der Antisemitismusbeauftragte der Bundesregierung, Felix Klein, hat eine Würdigung des bereits verstorbenen palästinensischen Schriftstellers und früheren Sprechers der linksextremen palästinensischen Terrororganisation PFLP, Ghassan Kanafani, durch die der Partei DIE LINKE nahestehende Rosa-Luxemburg-Stiftung als „hochproblematisch“ kritisiert. Klein erklärte gegenüber der „Welt“, dass die PFLP gerade auch in der Amtszeit von Ghassan Kanafani für schreckliche terroristische Attacken und tödliche Anschläge gegen israelische Staatsbürger verantwortlich gewesen sei. Die EU und die USA haben die PFLP daher offiziell als Terrororganisation eingestuft.

Lasst uns dafür beten, dass palästinensischer Terror in Deutschland keine Verherrlichung erfahren kann, sondern deutlicher und parteiübergreifender verurteilt wird als bisher. Lasst uns auch dafür beten, dass deutsche Steuergelder (die Rosa-Luxemburg-Stiftung erhielt 2022 Zuschüsse aus Bundesministerien in Höhe von 77,8 Millionen Euro) nicht weiter dafür genutzt werden, ein falsches und verharmlosendes Bild des palästinensischen Terrorismus zu verbreiten und damit gewalttätigen Antisemitismus zu fördern.

Danke, dass ihr mit uns betet!